

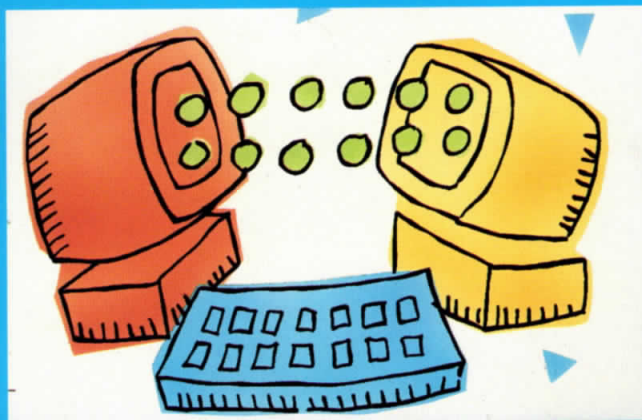
6.-10.6. 1994 in Berlin

NETWORLD[®]+INTEROP[®] 94

Die einzige Messe mit Vernetzung aller Aussteller

The only exhibition where all exhibitors are networked

DER KATALOG ZUM MESSE-EREIGNIS



SHOW CATALOGUE

6.-10.6. Konferenz / Conference

8.-10.6. Fachmesse / Exhibition

"I know it works, I saw it at NetWorld[™] + Interop[®]."

Das Programm-Komitee

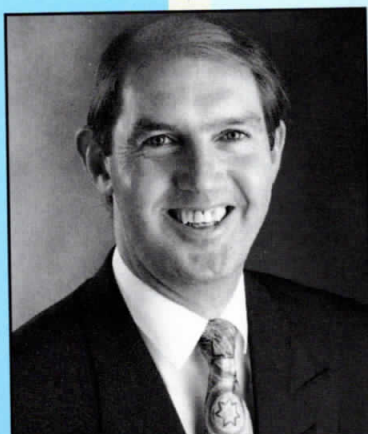
The Programme Committee

Willkommen zur NetWorld™+ Interop® 94

Der Veranstalter, das European Programme Committee, hat zur Weiterbildung und Unterhaltung der Besucher ein technisches Schulungs- und Konferenzprogramm zusammengestellt, das in erster Linie die aktuellen technischen und unternehmerischen Fragen zum Thema Vernetzungen aufgreift.

Über sechs Monate war der Veranstalter mit der Planung, Organisation und Realisierung des Programmes für Berlin beschäftigt. Auch diesmal sind technische Qualität und Zufriedenheit unserer Besucher das wichtigste Kriterium. Verkaufsveranstaltungen werden nicht gefördert.

Für diese erste NetWorld™+Interop® in Europa hat sich der Veranstalter bemüht, das Programm von und für Europäer gestalten zu lassen. Daher sind zwei Drittel der Dozenten und Redner europäischer Herkunft. Unser Weiterbildungsprogramm beinhaltet 13 ein- und zweitägige Seminare, die von Europäern veranstaltet werden und interessante Themen abdecken: ATM, Hochgeschwindigkeits-LAN-Technik, kommerzielle Breitbanddienste, ISDN, TCP/IP, Internet, Multimedia, Directory Naming Services, Mitteilungsübermittlung, Sicherheit, NetWare, Windows und NetWare und NetWare-LAN-Optimierung. Wie immer erfüllen die Dozenten die hohen Ansprüche, die der Veranstalter stellt. Zu unseren Dozenten gehören ausgezeichnete Wissenschaftler und Techniker der Computer- und Kommunikationstechnik.



Dr. Dennis Jennings, Chairman European Programme Committee, Interop

Welcome to NetWorld™ + Interop® 94

The European Programme Committee has assembled for your education and enjoyment an outstanding technical programme of tutorials and conference sessions, all designed to address current critical technical and business issues in internetworking.

The European NetWorld™+Interop® Programme Committee has been working for over six months to design, organise, and produce the Berlin programme. In keeping with Interop® traditions, the principal emphasis has been on technical quality and content. Sales presentations in the programme are emphatically discouraged!

For this, the first NetWorld™+Interop® event in Europe, the Programme Committee has made a great effort to ensure that the programme is produced by, and for, Europeans. To that end, two thirds of the programme speakers are European and we have constructed a tutorial programme containing thirteen European-produced one- and two-day tutorials in exciting areas such as ATM, high-speed LAN technologies, commercial broadband services, ISDN, TCP/IP, the Internet, multimedia technologies, directory naming services, messaging, security, NetWare, Windows on NetWare, and NetWare LAN Optimisation. As usual, the tutorial instructors meet the high-quality standards set by the Programme Committee, and they include some very distinguished computer and communications scientists and engineers.

Das Programm-Komitee

The Programme Committee

Peter Atkins studierte Umweltwissenschaft in Plymouth und dann Computerwissenschaft in Edinburgh. Seine erste Tätigkeit in Salford war die des Systemprogrammierers, verantwortlich für den täglichen Betrieb des Computersystems. Nachdem er an der Sultan-Qaboos Universität im Sultanat Oman das Computerzentrum eingerichtet hatte, kehrte er nach Salford zurück als Universitätskoordinator für Microcomputer, zuständig für Werbung zum Einsatz von Personal Computern, die Verhandlung für Softwarelizenzen und die Beratung von Usern bezogen auf Käufe. Jetzt ist er Koordinator für Sonderprojekte geworden, verantwortlich für eine Gruppe, die eine Anzahl netzwerkbezogener Software beim Rest der akademischen Gemeinschaft vermarktet und unterstützt.

Dr. Ing. Bauerfeld ist seiner Ausbildung nach Physiker, als Beruf Kommunikationsspezialist. Nach Beteiligung bei der Einrichtung eines ersten Computer-Netzwerke in Deutschland (HMINET) und einem Forschungsstipendium in den USA, war er an der Schaffung des Deutschen-Forschungs-Netzwerks DFN beteiligt, wo er für die Entwicklungen für große Bandbreiten und die Integration von Workstations zuständig war. Er war einer der vier Projektmanager, welche die Spezifikationsphase von COSINE steuerten. Jetzt bei DeTeBerkom als Leiter der Abteilung "Netzwerk-Integration" berät er bei anderen EG-Projekten und für das Entwicklungsprogramm der UNO. Er hat an der Universität von Texas, in Berlin und in München gelehrt.

Dr. Robert Blokzijl promovierte an der Universität Amsterdam in experimenteller Physik und Mathematik, nachdem er an der selben Universität in den gleichen Fächern graduiert hatte. Seitdem hat er am Niederländischen Institut für Nuklearphysik und Hochenergiephysik (NIKHEF) gearbeitet. Während der letzten Jahre war er im NIKHEF für externe Netzwerke zuständig. Viele Jahre war er eingebunden in Arbeiten mit HEPnet, und er diente seit Beginn als Chairman von RIPE (Réseaux IP Européen), dem europäischen IP-Koordinationskomitee.

Dr. Catterall erwarb seinen PhD und DSc für Arbeiten über lokalisierte Elektronenstadien in dielektrischen Medien. Derzeit ist er Leiter der zentralen Computereinheit beim Imperial Cancer Research

Peter Atkins studied Environmental Science in Plymouth and then Computer Science in Edinburgh. His initial job at Salford was as Systems Programmer responsible for the day-to-day running of the computer system. After establishing the Computer Centre of the Sultan Qaboos University, in the Sultanate of Oman, he returned to Salford to become the university Microcomputer Coordinator responsible for encouraging the use of personal computers, negotiating software licences and advising users in purchasing strategies. He has now become the Special Projects Coordinator responsible for the group of people who market and support a variety of network-related software for the rest of the academic community.

Dr. Ing. Bauerfeld is a physicist by education and a communication specialist by profession. After helping to initiate one of the first computer networks (HMINET) in Germany and completing a research fellowship in the USA, he participated in the establishment of the German Research Network, DFN, where he was responsible for high-bandwidth developments and workstation integration. He was one of the four project managers who conducted the specification phase of COSINE. Now with DeTeBerkom as head of the "Network Integration" section, he advises in other EC programmes and for the UN development programme. He taught at the University of Texas and in Berlin and in Munich.

Dr. Robert Blokzijl received a PhD in experimental physics and mathematics from the University of Amsterdam. Since then, he has been working at the Dutch National Institute for Nuclear Physics and High Energy Physics (NIKHEF). For several years he has been responsible for external networking at NIKHEF. He has been involved in HEPnet networking for many years, and has served as Chairman of RIPE (Réseaux IP Européen) the European IP Coordinating Committee, from its start.

Dr. Catterall gained his PhD and DSc for work on localized electron states in dielectric media. Currently he is Head of the Central Computer Unit at the Imperial Cancer Research Fund. In 1989 he built ICNET, the UK's

Peter Atkins
Koordinator
Sonderprojekte,
Special Projects
Coordinator
University of Salford

Dr. Ing. Wulfdieter
Bauerfeld
Leiter der Abteilung
„Netzwerk Integration“,
Head of Section
"Network Integration"
DeTeBerkom

Rob Blokzijl
President,
NIKHEF-H

Dr. Ron Catterall
Leiter der Central
Computer Unit,

Das Programm-Komitee

The Programme Committee

Fund. 1989 schuf er ICNET, Großbritanniens erstes großes nationales Netzwerk auf der Basis von TCP/IP-Protokollen. Er war Vorsitzender des UK Internet Consortium, und ein Gründungsmitglied des EBONE Consortium of Contributing Organizations. Er ist Vorstandsmitglied der IPNETWORKING Ltd., einer UK-Firma, welche die IPNETWORKING-Konferenzen und -Ausstellungen organisiert. Er berät große britische Firmen bei IP Netzwerken.

Thomas D'Auria hat mehr als 23 Jahre Erfahrung in der Datenverarbeitung. Bevor er zu SMA Management Systems kam, einer Firma, welche diverse Dienste und Beratungs-Tools anbietet, hatte er verschiedene technische und Management-Positionen inne bei Firmen, Universitäten, Behörden und Non-profit-Institutionen. Thomas A. D'Auria hat umfassende Erfahrung bei strategischer Technologieplanung, dem Entwurf und der Verlegung von Datenzentren, im Projektmanagement und bei der Integration, Planung und Einführung von Informationssystemen. Er hat einen B.S. in Mathematik.

Ing. Eckhart Eichler wurde an der Hochschule für Kommunikationstechnik ausgebildet. Er hat über 12 Jahre aktive Erfahrung im Gebiet der Übertragungstechnik, der Datenverarbeitung und -kommunikation. Ing. Eichler hat viel Erfahrung mit Novell-Netzwerken, Routers und Routing-Protokollen sowie Telekommunikation, speziell ATM und ISDN. Autor eines Buchs über Routing und Routing-Protokolle und zahlreicher Artikel, Mitglied der IEEE und autorisierter Novell-Berater, ist er auch Ausbilder bei zahlreichen Seminaren.

François Flückiger ist stellvertretender Leiter der Communications Systems Group bei CERN in Genf. Er ist auch Teilzeit-Professor an der Genfer Universität. Bevor er 1978 zu CERN kam, war er fünf Jahre bei SESA beschäftigt, dem Hauptlieferanten für das TRANSPAC Netzwerk. Er graduierte an der "Ecole Supérieure d'Electricité" und am Institut für Firmen-Management, Paris. Autor von mehr als 20 Artikeln, hat er jetzt über 20 Jahre Erfahrung in Entwurf, Entwicklung und Projektmanagement im großen Maßstab bei Netzwerken.

Rainer Gerhards ist Gesellschafter von KLV NetS GmbH und leitet das Rechenzentrum der Dörries

first major national network based on routed TCP/IP protocols. He was chairman of the Board of the UK Internet Consortium, and a founder member of the EBONE Consortium of Contributing Organizations. He is a Board member of IPNETWORKING Ltd, a UK company organizing the IPNETWORKING Conferences and Exhibitions. He provides consultancy services in IP networking to major UK corporations.

Thomas D'Auria has over 23 years of experience in data processing. Before joining SMA Management Systems, a company that provides diverse services and consulting tools, he held various technical and management positions in corporations, universities, government, and non-profit institutions. Mr. D'Auria has extensive experience in strategic technology planning, data center design and relocation, project management, and information systems integration, planning and implementation. He holds a B.S. in Mathematics.

Ing. Eckhart Eichler was educated at the High School for Communications Technology. He has more than 12 years of working knowledge in the area of transmission technology, data processing and data communications. Ing. Eichler has vast experience of Novell networks, routers and routing protocols, and telecommunications, especially of ATM and ISDN. Author of a book about routing and routing protocols and of numerous articles, he is also a member of IEEE and an authorized Novell consultant. He is also an instructor of numerous seminars.

François Flückiger is Deputy Leader of the Communication Systems Group at CERN, Geneva. He is also a part-time professor at the University of Geneva. Before joining CERN in 1978, he was employed for five years by SESA, the prime contractor company for the TRANSPAC network. He graduated from the Ecole Supérieure d'Electricité and the Institute of Enterprise Management, Paris. Author of more than 20 articles, he has more than 20 years of experience in design, development, and large-scale project management in networking.

Rainer Gerhards is associate at KLV NetS GmbH and heads the calculation center of Dörries GmbH in

Head of Central
Computer Unit
Imperial Cancer
Research Centre

Thomas A. D'Auria
Principal
SMA Management
Systems Inc.

Ing. Eckhart Eichler
Vorstandsvorsitzender
CEO
PRO IN Consulting

François Flückiger
Stellvertretender Leiter
„Kommunikation“,
Deputy Leader
Communications Group
CERN

Rainer Gerhards
Gesellschafter

Das Programm-Komitee

The Programme Committee

GmbH in Deutschland. Gelernter Datenverarbeitungskaufmann, wurde er Spezialist für die Integration und das Management heterogener Systeme. Drei Jahre arbeitete er als Autor, Berater und Gründungsmitglied von MMA Germany e.V. und im PC-Workshop des VDMA. Darüber hinaus koordiniert er die IP-Aktivitäten innerhalb der WANs der Mitglieder der Novell CAP und arbeitet für den VDEB.

Jeff Gould ist Gründer von Datastrategies. Geborener Amerikaner, ausgebildet an der Universität von Chicago und an der Sorbonne, hat er die letzten zehn Jahre als Berater für große Computeranbieter, Netzwerkbetreiber und End-User bei Firmen in Europa und besonders in Frankreich verbracht. Er hat mehr als ein Dutzend Studien geleitet über Corporate Networking, in WAN- und LAN-Varianten gleichermaßen. Im Lauf dieser Arbeiten hat er mehrere hundert große Sitze von Netzen und Computeranwendern besucht. Er veröffentlicht regelmäßig in der europäischen Fachpresse und ist beratendes Mitglied des Frame Relay Forum.

Thierry Gourdon hat 15 Jahre Erfahrung in der Computersoftware- und Bildungsindustrie. Sieben Jahre, bevor er zu Interop Europa kam, war er Chairman und Vorstandsvorsitzender bei Learning Tree International France, einer Firma, die Schulung anbietet bei Softwareentwicklung, Computing, Vernetzung und technischem Management. Davor arbeitete er als Entwicklungsmanager und dann als Geschäftsführer bei der "Compagnie Générale de Logiciel", einer Software- und Entwicklungsfirma spezialisiert auf den Entwurf relationaler Datenbank-Managementsysteme und Software Workbenches. Er entwickelte die erste Workbench verbunden mit einem RDBMS und eine Sprache der vierten Generation auf Mini- und Microcomputern. Früher in seiner Karriere arbeitete er als Analyst beim "Bureau Chiffre", und bei IBM France. Er hat einen Master Degree in Computerwissenschaft von der "Ecole Centrale de Lille" (Ingenieurschule) und erhielt auch einen Post-Graduate Degree in Finanzen von der I.A.E. in Paris.

Dr. Heinänen half bei Entwurf und Einrichtung des Finnischen Universitäts- und Forschungs-Netzwerks (FUNET), als er vier Jahre Lehrbeauftragter für Computerwissenschaften an der Technischen Universität Tampere war. Seit 1990 war er Manager

Germany. A data processing commercial by profession, he became specialist in integration and management of heterogeneous systems. For three years he has been working as an author, advisor and founder member for MMA Germany e.V. and the PC-workshop of VDMA. Furthermore, he coordinates the IP-activities within the WANs of the members of the Novell CAP and also works for the VDEB.

Jeff Gould is founder of Datastrategies. American by birth, educated at the University of Chicago and the Sorbonne, he has spent the last ten years consulting for major computer vendors, network operators and corporate end-users in Europe and particularly in France. He has directed over a dozen major studies focusing on corporate networking, in both the WAN and LAN varieties. In the course of this work, he has visited several hundred large network and computer user sites. He publishes regularly in the European trade press, and is a consultant member of the Frame Relay Forum.

Thierry Gourdon has fifteen years of experience in the computer software and educational services industries. For seven years, and before joining Interop Europe, he was Chairman and CEO of Learning Tree International France, a company offering training in software development, computing, networking, and technical management. Earlier, he worked as Development Manager and then General Manager at the "Compagnie Générale de Logiciel," a software and engineering company specializing in relational database management systems design and software workbenches. He developed the first Workbench associated with a RDBMS and a fourth generation language on mini- and micro computers. Earlier in his career, he worked as an analyst at the "Bureau Chiffre," and at IBM France. He holds a Computer Science Master degree from the "Ecole Centrale de Lille" (Engineering School), and also received a Finance post-graduate degree from the I.A.E. in Paris.

Dr. Heinänen helped to design and implement the Finnish University and Research Network (FUNET) while serving four years as an associate professor in Computer Science at Tampere University of Technology. Since 1990, he has been the Manager of Advanced Network Technologies at

Associate
KLV NetS GmbH

Jeff Gould
Geschäftsführer,
Managing Director
Datastrategies

Thierry Gourdon
Geschäftsführer
Managing Director
Ziff-Davis Exposition &
Conference Company
(France)

Dr. Juha Heinänen
Manager
Höhere Netzwerktechnik
Advanced Network
Technology, DataNet

Das Programm-Komitee

The Programme Committee

für höhere Netzwerktechniken bei Telecom Finland und Teilzeitberater für FUNET. Derzeit ist er im Rahmen von ATM und Frame Relay mit Breitbandvernetzungs-Projekten beschäftigt.

Dr. Huitema hat mehrere Jahre Forschung über Netzwerkprotokolle und -anwendungen geleitet. Er ist jetzt bei INRIA in Sophia-Antipolis, wo er das Forschungsprojekt "RODEO" leitet, zu dessen Zielen die Untersuchung von Kontrollprotokollen von Hochgeschwindigkeitsübertragungen zählt, ihre Parametrisation und Einführung in Betriebssysteme, das Studium der Synchronisationsfunktionen und das Management der Datentransparenz zwischen heterogenen Systemen. Er graduierte von der "Ecole Polytechnique" und empfing sein "Doctorat ès Sciences" von der Universität Paris VI. Er ist Präsident des Internet Architecture Board.

Dr. Jennings ist Direktor des Computerdienstes am University College in Dublin, Irland, wo er die Verantwortung für alle Computer- und Netzwerkdienste und -supports hat. Ausgebildet als Forschungsphysiker, war er seit den späten 70ern aktiv an der Vernetzung akademischer Forschung beteiligt. 1982 schlug er HEANET vor, das Netzwerk der irischen Universitäten. 1984 wurde er der erste Präsident von EARN. 1985, als Programmdirektor für Vernetzung bei der National Science Foundation in Washington, DC, hatte er die Verantwortung für die Entwicklung des NSFnet. Derzeit ist er Mitglied des Managementkomitees beim EBONE-Netz. Er war aktives Mitglied der Programmkommissionen verschiedener Forschungsnetzwerk-Konferenzen.

Hubert Martens ist Präsident von MultiNET Services. Diese Firma entwickelt Konzepte und Software für Netzwerke und berät bei Netzwerkprojekten von der Verkabelungsumgebung bis zum Applikationsentwurf und zu kundenspezifischen Netzwerklösungen. Er ist auch verantwortlich für das Design des SNMP-basierten Netzwerkmanagementprodukts Lance+, eines in Europa sehr bekannten Produkts. Fast zehn Jahre arbeitete er für eine der größten deutschen Computerfirmen, wo er für Produktplanung zuständig war. Mehrere Jahre war er verantwortlich für die MultiNET-Show auf der CeBIT. Er ist Experte beim Management offener Systeme, sowohl für Inhouse-Kommunikation als auch UNIX.

Telecom Finland and a part-time consultant for FUNET. He is currently involved in broadband networking projects related to ATM and Frame Relay.

Dr. Huitema has conducted research for several years in network protocols and applications. He is now at INRIA in Sophia-Antipolis, where he leads the research project "RODEO" whose objectives include the study of high-speed transmission control protocols, their parametrisation and insertion in operating systems, and the study of the synchronisation functions and the management of data transparency between heterogeneous systems. He graduated from the Ecole Polytechnique and received his "Doctorat ès Sciences" from the University of Paris VI. He is President of the Internet Architecture Board (IAB).

Dr. Jennings is the Director of the Computing Services at University College Dublin, Ireland, where he has responsibility for all computing and networking services and support. Educated as a research physicist, he has been actively involved in academic research networking since the late '70s. In 1982, he proposed the Irish Universities network, HEANET. In 1984, he became the first President of EARN. In 1985, as Programme Director for Networking at the National Science Foundation in Washington, D.C., he had responsibility for the development of the NSFnet. He is currently a member of the EBONE network management committee. He has been an active member of the programme committees of various research networking conferences.

Hubert Martens is the president of MultiNET Services. This company is developing network concepts and software, and consulting on network projects from cabling environment to application design and custom specific network solutions. He is also responsible for the design of the SNMP-based Network Management Product Lance+, a well-known product inside Europe. He worked for nearly ten years for one of the biggest German computer companies where he was responsible for product planning. He was responsible for the MultiNET show for several years at CeBIT. He is an expert on the management of open systems, for in-house communications as well as UNIX.

Dr. Christian Huitema
President
Internet Architecture Board
INRIA

Dr. Dennis Jennings
Chairman
European Programme
Committee,
Interop

Hubert Martens
President
MultiNET Services

Das Programm-Komitee

The Programme Committee

Christian Michau, Direktor der Netzwerkabteilung (UREC) von CNRS, ist zuständig für die Einrichtung und das Management der Netzwerkdienste für die Forschungslabors. Absolvent der Descartes - Universität in Paris, war er jahrelang innerhalb der CNRS in die Beschaffung von Computerleistungen involviert, einschließlich Applikationen, Sprachen, Computergraphik und Vernetzung. Während der letzten zwei Jahre hat er für das RENATER-Netzwerk gearbeitet und ist derzeit verantwortlich für die Operationsabteilung. Durch mehrere internationale Projekte war er aktiver Teilnehmer bei der Entwicklung von Netzwerkdiensten in Europa.

Michael D. Millikin ist technischer Leiter bei ZD Expos. Bevor er zu ZD Expos kam war er Gründer und Hauptberater bei Gunstock Hill Associates, welche die Entstehung distribuerter Computerumgebungen auf der Basis offener Systeme und Vernetzungen nachvollzogen. Mike Millikin bot internationalen Anbietern und Usergruppen Beratungsleistungen in diesen Techniken wie zu Marktfragen. Bevor er Gunstock Hill Associates gründete, war Mike Millikin Cheftechniker und Vizepräsident in der Office Computing Group von Patricia Seybold.

Ralf Schmaus studierte Computerwissenschaft und Physik und war 1987 Gründer von EDV Ralf Schmaus, das 1991 in Tesla EDV Beratung GmbH geändert wurde. Er leitete die Telekommunikationsabteilung des Verbandes deutscher EDV-Berater (VDEB e.V.). Seit 1992 ist er autorisiert, mit CNE, Novell, AVM, Microsoft, Novell CAP und PDP zu handeln und er ist auch ISDN-Partner der Telekom. Er ist spezialisiert auf Netzwerke, Telekommunikation, SQL-Nutzung unter Windows.

Seit 1987 ist Eric Tierling in die Planung und Implementation von Netzwerken involviert und ist NetWare Certified Engineer (CNE). Auf vernetztes Computing spezialisiert, hat er in den letzten Jahren viele Seminare über dieses Thema abgehalten. Eric Tierling ist der Autor verschiedener Netzwerk-Bücher und arbeitet als unabhängiger Berater und freier Journalist für große Computer-, Netzwerk- und Fachmagazine.

Christian Michau, Director of the Network unit (UREC) of CNRS, is in charge of the provision and management of network services for the research laboratories. A graduate of the University Descartes in Paris, he has been involved for years in the provision of computing services within CNRS including applications, languages, computer graphics and networking. For the last two years he has been working for the RENATER network and is currently in charge of the operations group. Through several international projects, he has been an active participant in the development of network services in Europe.

Michael D. Millikin is chief technical officer of ZD Expos. Prior to joining ZD Expos, he was the founder and principal consultant of Gunstock Hill Associates, which tracked the emergence of distributed computing environments based on open systems and networking. Mr. Millikin provided consulting services on these technologies and market issues to international vendor and user communities. Prior to creating Gunstock Hill Associates, Mr. Millikin was chief technologist and a vice president at Patricia Seybold's Office Computing Group.

Ralf Schmaus studied computer science and physics and was founder of EDV Ralf Schmaus in 1987 now known as Tesla EDV Beratung GmbH. He has directed the Telecommunications department at the German association of the EDV consultants (VDEB e.V.). Since 1992 he has been authorized to trade with CNE, Novell, AVM, Microsoft, Novell CAP and PDP and is also the ISDN-partner of Telekom. He is specialized in networks, telecommunications, SQL-exploitation under Windows.

Since 1987 Eric Tierling has been involved in the planning and implementation of networks and is a NetWare Certified Engineer (CNE). Specialized in network computing, he has held many seminars on this theme in the past years. Mr. Tierling is the author of several networking books and is working as an independent consultant and freelance journalist for major computer, network and trade magazines.

Christian Michau
Director of
Networks Dept.,
CNRS/UREC

Mike Millikin
CTO,
Ziff-Davis Exposition
and Conference Company

Ralf Schmaus
Geschäftsführer
Managing Director
Tesla EDV
Beratung GmbH

Eric Tierling
Geschäftsführer
Managing Director
ITO

Konferenzen

Conference Sessions

Die wachsende Zahl der NetWare-LANs und Internet-Netzwerke führt zu der Forderung nach einer formalen Integration von NetWare in das Unternehmens-Backbone. Die Vortragenden dieser Sitzung besprechen verschiedene Ansätze, um IPX von NetWare als primäres Unternehmensprotokoll zu unterstützen, und die daraus resultierenden Fragen. Was ist die Rolle eines PC-LAN-NOS und seiner Protokolle in einem Unternehmensnetzwerk? Wie gut können NetWare-Services andere Unternehmensnetzwerkdienste integrieren, vergrößern oder ersetzen? Diese Sitzung behandelt die Verwendung von NetWare im Multiprotokoll-Backbone.

The growing number of NetWare LANs and internetworks is creating demand for the formal incorporation of NetWare into the Enterprise backbone. Speakers in this session discuss different approaches to supporting NetWare's IPX as a primary corporate protocol and examine some of the issues inherent in such a policy. What is the role of a PC LAN NOS and protocols in an Enterprise network? How well do NetWare services integrate with, augment, or supplant other corporate network services? In this session learn about the use of NetWare in the multiprotocol backbone.

IT-10

Die Verwendung von NetWare im Multiprotokoll-Backbone
Using NetWare in the Multiprotocol Backbone

Leitung / Chair:
Rainer Gerhards
KLV NetS GmbH.

Markus Baumann
BCS
Ralf Boelter
Lan Schaeffer
Dipl. Ing. Dirk Osterkamp
Lynx - Ctr GmbH

Freitag, 10. Juni 1994,
15.30 - 17.00 Uhr
Friday, 10 June 1994
3:30 p.m. - 5:00 p.m.

Netzwerk-Management und Sicherheit Network Management and Security

Über den letzten vier Jahren wurde das Simple Network Management Protocol (SNMP) weit eingesetzt. Mit SNMPv2 erhielt jetzt der SNMP-Standard eine wichtige Erweiterung, die größere Funktionalität und Leistung bietet. Diese Sitzung beginnt mit einem kurzen technischen Überblick von SNMPv2 und prüft Merkmale wie Authentifizierung und Datenschutz, Bulk Retrieval sowie Manager-zu-Manager-Interaktionen. Die Sprecher beschreiben anschließend die Bemühungen der Anbieter, um SNMPv2 zu implementieren, und ihre Produkte so zu erweitern, um die gesamte SNMPv2-Funktionalität auszunutzen. Darüber hinaus werden Implementations- und Anwendererfahrungen mit SNMPv2 präsentiert und diskutiert.

The Simple Network Management Protocol (SNMP) has been widely deployed over the last four years. Now the SNMP standard has undergone a major upgrade to SNMPv2, providing greater functionality and performance. This session will start with a brief technical review of SNMPv2, examining features such as authentication and privacy, bulk retrieval, and manager-to-manager interactions. Speakers will then describe what the vendors are doing to implement SNMPv2 and to upgrade their products to include all the SNMPv2 functionality. In addition, implementation and user experiences with SNMPv2 will be presented and discussed.

NM-1

SNMPv2 für Netzwerk-Management
SNMPv2 for Network Management

Leitung / Chair:
Dr. Jeffrey Case
SNMP Research, Inc.

David Partain
SNMP Research Europe
Dr. Marshall T. Rose
Dover Beach Consulting, Inc.

Mittwoch, 8. Juni 1994,
10.30 - 12.00 Uhr
Wednesday, 8 June 1994
10:30 a.m. - 12:00 p.m.